



Braun FreeGlider

Fotos: Braun

»Ausgezeichnete« Rasierer

Tanja Heß

Die »Stiftung Warentest« nahm in ihrer Dezember-Ausgabe Herrenrasierer unter die Lupe. Nachfolgend stellen wir Ihnen die besten Geräte vor.

Für den Herrenrasierer-Test in der Dezember-Ausgabe der Zeitschrift »test« rasierten sich 35 Männer mit insgesamt 21 Elektrorasierern 2.200-mal. Von den 21 Modellen waren 16 mit Akku- und 5 mit Netzbetrieb ausgestattet. Die Testpersonen rasierten sich mit jedem Apparat jeweils zwei Tage lang. Entsprechend den Rasiergewohnheiten wurden Gruppen gebildet: Eine wurde aus zehn Nutzern von rotierenden Systemen (z. B. Philips), zehn Nutzern von vibrierenden Systemen (z. B. Braun) und zehn Nutzern von Nassrasierern gebildet. Eine weitere Gruppe aus fünf Nutzern erprobte das Rasieren eines Dreitagebarts. Neben der Hautschonung wurden auch Handhabung und Umwelteigenschaften bewertet.

Philishave Aquagenic Sensotec 8000 series HQ 8894
test-Qualitätsurteil »GUT« (1,7)

Insgesamt drei Philips-Modelle bilden die Spitzengruppe: der Philishave

Aquagenic HQ 8894 wurde Testsieger, dicht gefolgt von den Modellen Philishave Aquagenic HQ 7830 (1,8) und Philishave Cool Skin HQ 6761 (1,8). »SEHR GUT« erhielt der Testsieger für die Kriterien Hautschonung und Handhabung. Damit hat Philips, so die Stiftung Warentest, den Markt für Elektrorasierer mit rotierenden Messern fest im Griff. Beim Spitzenmodell HQ 8894 sind die drei Schersysteme beweglich gelagert. Der Scherkopf kann per Stellrad auf verschiedene Hauttypen eingestellt werden.

Braun FreeGlider
test-Qualitätsurteil »GUT« (2,1)

Braun hat mit dem FreeGlider 6680 einen Rasierer entwickelt, der Hautirritationen vermeidet und ein gepflegtes Gefühl vermittelt. Hierfür erhielt das Modell ein »SEHR GUT« (Hautschonung). Bereits während des Rasierens trägt der FreeGlider einen speziell entwickelten Shaving Conditioner auf die

Haut auf. Über eine Glide-Control-Funktion lässt sich Dosierung individuell regeln. Der Shaving Conditioner bindet die Feuchtigkeit auf der Hautoberfläche und »verdunstet« rückstandslos – die Scherfolie kann sanft und schonend über die Haut gleiten. Der Conditioner ist mit Liposomen und Vitamin E angereichert. Das Gerät hat einen Durchschnittspreis von 150€.

Panasonic Wet/Dry ES 7016 test-Qualitätsurteil »GUT« (2,1)

Der Panasonic Wet/Dry ES-7016 erhielt im Bewertungspunkt Hautschonung ein »SEHR GUT« und ist damit das preisgünstigste Gerät mit dieser Bewertung. Schonend und hautfreundlich garantiert das Dreifach-Schersystem eine gründliche und glatte Rasur. Der Integralschneider des 7016 erfasst neben kurzem auch langes und lockiges Haar problemlos. Barthaare, Talg und Schmutz, bei jeder Rasur bleibt eine Verunreinigung des Rasierers nicht aus. Das Panasonic-Modell lässt sich im Handumdrehen besonders gründlich reinigen, ohne Extrakosten. Bei eingeschaltetem Gerät wird herkömmliche Flüssigseife im Rasierkopf aufgeschäumt und anschließend unter fließendem Wasser abgespült. Zur Reinigung ist kein zusätzliches Gerät notwendig, so ist selbst auf Reisen die optimale Hygiene garantiert.

Grundig Cascado X3 test-Qualitätsurteil »GUT« (2,1)

In allen Bewertungspunkten mit »GUT« bewertet wurde der Cascado X3. Der mit 3-Cut-System lift&wash ausgestattete Rasierer mit gegenläufigen Klingenblöcken und Trimmer ist eine Alternative zur herkömmlichen Nassrasur. Gleitkufen und eine mit Ruthenium veredelte Scherfolie sorgen für eine hautfreundliche Rasur ohne Reizungen. Das Gerät kann problemlos in eingeschaltetem Zustand unter fließend heißem Wasser gereinigt werden. Ein Teleskop-Langhaarschneider bringt die Konturen in Form. Noch bis 31. Januar 2004 läuft für den Cascado X3 die Aktion »Kauf ohne Risiko und mit Geld zurück Garantie«.

Carrera 13.1 test-Qualitätsurteil »GUT« (2,3)

Mit der Bewertung »GUT« des neuen Carrera Rasierers Typ 13.1 »Shave &

Wash« beim aktuellen Test der »Stiftung Warentest« weist Carrera gute Qualität und ausgezeichnete Rasierleistung (Benotung mit 2,2) nach. Auch die LGA in Nürnberg hat diesen Rasierer mit »Sehr Gut« beurteilt. Der Rasierer Typ 13.1 »Shave & Wash« ist mit 3-fach-Schersystem, ausfahrbarem Langhaarschneider und Ladekontrolle ausgestattet und kann unter fließendem Wasser gereinigt werden. Lutter & Partner bietet dem Handel dieses Modell in verschiedenen Farb- und Ausstattungsvarianten an. Optionen wie Power Plug für Ladbarkeit von 12 – 230 V, Ruthenium-veredelte Scherfolie für Nickelallergiker oder NiMH-Akkus für hohe Betriebszeiten sind erhältlich.

Remington MicroScreen 3 TCT RS 8966 test-Urteil »GUT« (2,5)


Eine glatte »2« für Hautschonung erhielt der Trockenrasierer MicroScreen 3 TCT RS 8966 von Remington. Ebenfalls mit »GUT« wurde die Rasierleistung von den Probanden beurteilt. Besonders die Normalrasur bzw. das Langhaarschneiden wurden positiv bewertet. Mit einem Durchschnittspreis von 150 € liegt das Modell im Mittelfeld. Die Reinigung ist problemlos unter fließendem Wasser möglich. Zudem ist das Gerät mit einer Ladezustandsanzeige ausgestattet. 



Foto: Lutter & Partner

Carrera 13.1



Foto: Philips

Philishave
Aquagenic
Sensotec
8000 series
HQ 8894



Foto: Panasonic

Panasonic
Wet/Dry ES 7016



Foto: Grundig

Grundig
Cascado X3



Foto: Remington

Remington
MicroScreen
3 TCT RS 8966